

TSV Bayer Dormagen U23 – SG Schalksmühle-Halver 34:39 (14:19)

Einige Schwächephasen sorgten dafür, dass die U23 auch im Heimspiel gegen die SG Schalksmühle-Halver nicht punkten konnten. Die „jungen Wilden“ verloren 34:39 (14:19).

Bis zum Stand von 11:11 in der 18. Minute konnte die Mannschaft von Pascal Mahé die Partie ausgeglichen gestalten. Dann verloren die Hausherren jedoch den Faden und die Gäste bestimmten die Minuten bis zur Halbzeit. Auch ein Time-Out von Pascal Mahé konnte nicht bewirken, dass die Dormagener zurück in die Spur fanden. Zwischen der 25. und der 29. Minute erzielten die Gäste fünf Tore in Serie und so lag des TSV nach den ersten 30 Minuten mit 14:19 zurück.

Nach der Pause lief es wieder besser für die „jungen Wilden“. In der Offensive wirkte das Spiel wieder druckvoller und die offensive Abwehr stand besser. Dies führte dazu, dass die Gäste ihren Vorsprung nicht mehr ausbauen konnten. Letztendlich war jedoch der Rückstand aus der ersten Halbzeit nicht mehr aufzuholen.

Über weite Strecken zeigte die U23 gegen den Zweitplatzierten der Regionalliga West eine gute Leistung. „Ich bin sehr zufrieden. Besonders in der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft konzentriert und gut agiert“, so Trainer Pascal Mahé.

Trotzdem bleibt die Situation für die U23 des TSV prekär. Mit 2:26 Punkten liegt die Mannschaft auf dem letzten Tabellenrang und hat schon zehn Punkte Rückstand auf einen „Nicht-Abstiegs-Platz“. Ziel muss es daher sein, guten Handball zu spielen und die Konkurrenten ab und an zu ärgern.

Lukas Will

E-Panthers siegen beim TUS Wesseling mit 8:28 (Halbzeit 1:14). Die E-Panthers ließen in der 1. Hälfte den Wesselingern keine Chance ins Spiel zu kommen. Sie zeigten durchweg eine gute Leistung sowohl in der Abwehr als auch im Angriff.

Nach einer kurzen schwächeren Phase zu Beginn der 2. Hälfte, die durch eine Auszeit beendet wurde, spielten die Panthers wieder schönen Angriffshandball.

Karl Kafitz